

	<p>Objekt: Die drei Frauen am Ostergrab</p> <p>Museum: Stiftung Christliche Kunst Wittenberg Schlossplatz 1 06886 Lutherstadt Wittenberg (03491) 401146 stiftung@christliche-kunst- wittenberg.de</p> <p>Sammlung: Kunst der zweiten Hälfte 20. Jahrhundert (1965-2000)</p> <p>Inventarnummer: S/PSi/1976/2</p>
--	---

## Beschreibung

Linolschnitt von Paul Sinkwitz (1899-1981) aus dem Jahr 1976.

Links, etwas erhöht vor einem leeren, rechteckigen Steingrab ein Engel in langem Gewand und mit großen Flügeln. Er wendet sich nach rechts, seine rechte Hand ist im Segensgestus erhoben, die Linke macht eine einladende Bewegung Richtung Grab.

Rechts daneben, etwas unter ihm, die drei Marien nach links - sie wenden sich dem Engel zu. Alle drei tragen einen Schleier und lange Gewänder. Die Erste hält eine hängende Lampe in ihrer linken Hand, die Rechte hält sie vor ihrer Brust. Sie schaut den Engel direkt an. Die mittlere Maria hält ein eckiges Gefäß in beiden Händen vor ihrem Körper. Die dritte Maria hält ihre Hände im Gebet gefaltet vor der Brust.

Monogrammiert in der Platte unten rechts im Gewand der dritten Maria.

Werkverzeichnisnummer: 554

## Grunddaten

Material/Technik:

Linolschnitt auf Japan

Maße:

Bild: 36,0 x 42,3 cm, Blatt: 39,7 x 55,4 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1976
	wer	Paul Sinkwitz (1899-1981)
	wo	

[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug] wer Jesus Christus  
wo

## Schlagworte

- Engel
- Frau
- Gebet
- Grab
- Grafik
- Legende
- Neues Testament
- Passion (Christentum)

## Literatur

- Ostdeutsche Galerie Regensburg (Hrsg.) (1979): Paul Sinkwitz: Bilder, Zeichnungen, Druckgraphik (zum 80. Geburtstag). Regensburg, Nr. 554
- Sinkwitz, Peter (Hrsg. u. bearb.) (2002): Paul Sinkwitz. Schriftkünstler, Maler und Grafiker. Dresden, Nr. 554